

Bundesland Bremen

Oberschule an der Helgolander Straße Bremen

Schultyp: Oberschule

Teilnehmende: ca. 500 (10 bis 16 Jahre)

Projektlaufzeit: seit 2020, fortlaufend

- jährlich stattfindender **Klimatag für die gesamte Schule** mit vielen Themenbereichen und Einbindung von externem Fachwissen
- enge **Zusammenarbeit mit externen Partnern** teilweise seit 2020
- **weitere Projekte:** FreiDay seit Februar 2022: Schüler*innen arbeiten dabei an selbstständig gewählten Themen aus dem Bereich der 17 Ziele und der BNE und setzen Klimaschutzprojekte eigenständig um.
2025 Teilnahme am **Projekt „Schulen auf dem Weg zur Klimaschule“**, erfolgreicher Abschluss im Februar 2026

Wer hatte die Projektidee?

Die Projektidee entstand aus der Kooperation unserer Schule mit dem Unternehmen swb AG (regionaler Energieversorger). In einer Besprechung kam das Thema auf, dass es schön wäre, wenn sich die Schule an einem Tag im Jahr nur mit dem Klima beschäftigen würde.

Was ist eure Projektidee? Und welche Ziele wollt ihr damit erreichen?

Unsere Idee ist es, dass das **Thema Klima in das Bewusstsein unserer Schüler*innen** gerät. Um dies zu erreichen, findet **jährlich ein Klimatag** statt. An diesem Tag beschäftigt sich die **ganze Schule** mit dem Thema Klima. Jeder Jahrgang hat dabei einen anderen Schwerpunkt, sodass jedes Kind am Ende der sechsjährigen Schulzeit bei uns alle Bereiche kennengelernt und einen Ordner gefüllt hat, der **Material zu sechs Bereichen des Klimas** beinhaltet. Wichtig dabei war uns zudem die **Kooperation mit kompetenten externen Partnern**.

Wie habt ihr euer Projekt umgesetzt/setzt ihr es um?

Bereits **zum sechsten Mal** fand am 17.02.2026 der **Klimatag** an der Oberschule an der Helgolander Straße statt.

Jahrgang 5 bearbeitete das Thema **Recycling** – mit **Unterstützung der Bremer Stadtreinigung**. Diese hatte in einem Raum verschiedene Stationen aufgebaut. Das Thema Mülltrennung wurde mithilfe eines Shuffleboards spielerisch geübt. Anschließend konnte das Wissen an einem Müllhaufen ausprobiert werden, indem Müll sortiert wurde. Zudem erfuhren die Schüler*innen in einer Station, was mit dem Müll auf einem Recyclinghof passiert und wie unterschiedliche Materialien weiterverarbeitet oder entsorgt werden. Ein weiteres Highlight war die **Auseinandersetzung mit der Frage „Was haben meine Klamotten mit dem Klima zu tun?“**. Dabei lernten die Schüler*innen, welche Auswirkungen die Produktion und Entsorgung von Kleidung auf die Umwelt hat und wie nachhaltiger Konsum zum Klimaschutz beitragen kann. Zum Schluss stellten die Schüler*innen in verschiedenen Stationen diverse Upcycling-Produkte her.

Im **6. Jahrgang** wurde das Thema **Wasser** besprochen. In den vier Klassenräumen wurden die Teilbereiche „Wasserkreislauf“, „Wasser im Alltag“, „Abwasser“ und „Virtuelles Wasser“ mit den Schüler*innen bearbeitet. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) e. V. wurde als externer Anbieter gewonnen und hat die Stationen Wasserkreislauf, Virtuelles Wasser und Abwasser mit hohem praktischem Anteil mit den Schüler*innen durchgeführt.

Jahrgang 7 beschäftigte sich mit dem **Klimawandel und dessen Folgen**. Insbesondere beschäftigen sich die Kinder an diesem Tag mit dem Abschmelzen der Polkappen, mit Dürren, Feuern, Wirbelstürmen, dem Anstieg des Meeresspiegels, dem daraus resultierenden Hochwasserschutz entlang der deutschen Küsten und der Weser und einer möglichen klimaneutralen Zukunft. Zum Abschluss des Tages bauten die Kinder **Dioramen**, welche verschiedene Landschaften nach einer **Umweltkatastrophe modellieren**.

Jahrgang 8 setzte sich mit dem **Einfluss unserer Ernährung auf das Klima** auseinander. In Kleingruppen haben die Schüler*innen Kurzfilme angefertigt, die Auskunft darüber geben, inwiefern bestimmte Obst- und Gemüsesorten Einfluss auf das Klima haben. Den Schüler*innen hat der Tag ausgesprochen gefallen und es sind einige **creative Filme** dabei entstanden.

Drei­ßig Schüler*innen aus **Jahrgang 9** erkundeten den Hauptsitz der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) und bekamen Vorträge zum Thema **Klima und Mobilität**. Die verbliebenden Schüler*innen nahmen an einer Rallye durch Bremen mit der BSAG teil.

Der 10. Jahrgang war in diesem Jahr wieder bei unserem **externen Partner swb AG** zu Gast. Die Schülerinnen und Schüler erkundigten zusammen mit Mitarbeitern der swb das alte, nicht mehr am Netz befindliche, Kohlekraftwerk und das neue **Blockheizkraftwerk** in Hastedt sowie das **Wasserkraftwerk** am Weserwehr. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der **Energiewende**.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Am 18.02.2020 fand der erste Klimatag mit Unterstützung der Bremer Stadtreinigung, der swb AG, Mercedes, cambio, Universum Bremen, zwei Aktivistinnen von Friday for Future und dem Alfred-Wegener-Institut statt. 2024 wechselten teilweise die Kooperationspartner. Die Bremer Stadtreinigung, der BUND, die BSAG und die swb AG unterstützten mit ihrem Fachwissen das Projekt.

Was habt ihr mit eurem Projekt bislang erreicht?

Die Schülerschaft wurde für das Thema Klima sensibilisiert. Wir gehen davon aus, dass **Inhalte auch in die Familien getragen werden** und dass die **Projekthalte nachhaltig bei unseren Schüler*innen wirken**.

Im Rahmen des **Projekts „Schulen auf dem Weg zur Klimaschule“** konnten viele Ideen aus dem Klimatag aufgenommen werden. Einige Anregungen (Anschaffung Wasserspender, Wildblumenwiese) konnten bereits umgesetzt werden.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt ihr dafür eingesetzt?

Jedes Jahr muss der Kontakt und der Termin mit den externen Partnern koordiniert werden. Die Stationen müssen gesichtet und eventuell für den Jahrgang etwas angepasst werden. Jährlich müssen die Verbrauchsmaterialien beschafft werden, z. B. neue Ordner für den 5. Jahrgang zur Dokumentation aller Materialien.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 500 Euro pro Jahr.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an eurem Projekt?

Außergewöhnlich ist, dass sich die ganze Schule an einem Tag mit dem Thema Klima beschäftigt und dass eine Vielzahl von externen Partnern dabei unterstützen.

Die Jahrgänge organisieren am Ende des Tages **eine Ausstellung** und informieren die Schülerschaft und die Eltern über ihre Arbeitsergebnisse.

Wie erreicht ihr Aufmerksamkeit für euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Die swb AG gibt jedes Jahr eine Pressemitteilung vor dem Klimatag heraus. Unsere Aufgabe ist es, die Bildungsbehörde zu informieren (Bericht auf der Internetseite der Behörde). Zudem posten wir Infos auf unserer Schulhomepage.

Wie plant ihr euer Projekt fortzuführen?

Das Projekt findet jedes Jahr am dritten Dienstag im Februar statt. Die Jahrgänge evaluieren und dokumentieren auf itslearning (Lernmanagementsystem in Bremen) den Tag und geben an die externen Partner eine Rückmeldung. Dadurch ist eine Planung im nächsten Jahr einfacher möglich.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Im **Rahmen des FreiDays, den wir seit Februar 2022** an unserer Schule haben, setzen die **Schüler*innen eigenständig Klimaschutzprojekte** um. Sie arbeiten dabei an selbstständig gewählten Themen aus dem Bereich der 17 SDGs und BNE.

„**Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität**“ ist ein **Projekt von der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens** und wird vom Senator für Kinder und Bildung gefördert. Wir haben uns im April auf den Weg gemacht Klimaschule zu werden. Dazu wurde u. a. der **CO₂-Fußabdruck unserer Schule** ermittelt.

Am 05.02.2026 wurden wir als Klimaschule ausgezeichnet. Der Prozess endet allerdings nicht, sondern beginnt nun eigentlich erst richtig.

Warum macht ihr euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet ihr Energiesparmeister werden?

Kinder für das Thema Klima und somit für ein Engagement für eine lebenswerte Welt zu sensibilisieren, ist ein wichtiger Bestandteil unseres Bildungsauftrags. Die Oberschule an der Helgolander Straße engagiert sich für Klimaschutz, weil wir überzeugt sind, dass Schulen eine führende Rolle bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft spielen. Als eine **Klimaschule im Bundesland Bremen** haben wir uns das **Ziel gesetzt, unseren CO₂-Ausstoß zu reduzieren und Energie sowie Ressourcen bewusst zu sparen**. Klimaschutz ist bei uns nicht nur ein unterrichtliches Thema, sondern **Teil unseres Schulalltags und**

Leitbilds: In Projekten wie dem **KLIMATAG** oder **FREI DAY** entwickeln Schülerinnen und Schüler **eigene Lösungen für Umwelt- und Klimaprobleme** und setzen diese praktisch um. Dadurch lernen wir in der Gemeinschaft, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen, aktiv Veränderungen mitzugestalten und in Zeiten der Transformation **resilient** zu bleiben. Wir möchten zeigen, dass **Klimaschutz im Alltag beginnt** – und hoffen, mit unserem Einsatz **auch andere Schulen zu inspirieren**.